

Liebe Freund\*innen,

wir Grüne in Eimsbüttel wachsen rasant. Wir wachsen an Mitgliedern – wir sind jetzt schon fast 900 – und wir wachsen in der politischen Bedeutung. Bei der letzten Bezirkswahl waren wir mit großem Abstand stärkste Partei.



Ich bin jetzt seit vier Jahren Vorsitzender unseres Kreisverbands. In der Zeit gab es nur eine einzige Konstante: Dass wir ständig alles neu denken mussten. Wir haben sehr viele neue Mitglieder integriert, größere Strukturen geschaffen und Wahlkämpfe entwickelt, die unserer neuen Rolle im Parteiensystem entsprechen. Was bei uns ganz klar ist: Nach Corona wird definitiv nicht wie vor Corona sein, weil die Anforderungen komplett andere sind.

Mit Gaby Albers habe ich in den letzten zwei Jahren eine Doppelspitze gebildet, die sich sehr gut ergänzt hat. Im Vorstand sind sehr viele neue Ideen entwickelt worden, die tatkräftig umgesetzt wurden. Unsere Geschäftsstelle haben wir ausgebaut, um insbesondere das ehrenamtliche Engagement besser einzubinden. Mir hat diese Arbeit sehr viel Spaß gemacht!

Bei der nächsten Kreismitgliederversammlung möchte ich mich erneut als Euer Vorsitzender bewerben.

Vor uns liegt die Aufgabe, das große Engagement, das wir jetzt im Rahmen des Bundestagswahlkampfes erleben, auf Dauer zu binden. Wir Grüne in Eimsbüttel sollten auch nach der Wahl sehr breit erkennbar und ansprechbar sein. Das ist wichtig, weil unser politischer Einsatz für Klimaschutz und eine offene Gesellschaft im Bezirk, in Hamburg und auf Bundesebene nur erfolgreich sein wird, wenn viele Menschen mitmachen. Wir wollen sehr viel verändern. Und wenn wir viel anfassen, wird wahrscheinlich auch nicht alles auf Anhieb gelingen. Das ist kein Beinbruch, wenn wir in der Lage sind, uns zu korrigieren. Voraussetzung dafür: Im Gespräch sein. Die Menschen in unserem Bezirk sind die Expert\*innen der Praxis und wir Grüne vor Ort sind ihre Ansprechpartner\*innen.

Das ist die Basis für die nächste große Etappe nach der Bundestagswahl: Wir wollen bei der Bezirkswahl 2024 wieder stärkste Kraft in Eimsbüttel werden! Der Wahlkampf dafür beginnt nicht wenige Wochen vor der Wahl. Er beginnt direkt nach der Bundestagswahl. Unsere Koalition im Bezirk mit der CDU gestaltet sich nicht einfach. Dennoch sind wir sehr erfolgreich, weil wir mit dieser Mehrheit den sehr grünen Koalitionsvertrag Stück um Stück umgesetzt kriegen. Dass wir Grüne die Gestaltungskraft in diesem Bezirk sind, müssen wir ständig nach draußen tragen.

Dafür brauchen wir viel Engagement und eine Organisation, die Ideen und Engagement von vielen Einzelnen zusammenbringt. Je mehr wir werden, desto mehr Sorgfalt und

Gehirnschmalz müssen wir in die Frage stecken, *wie* wir zusammenarbeiten. Mein Beitrag dazu ist meine lange Erfahrung in der Partei und in der Leitung einer großen Organisation. Eine komplexere Struktur schaffen, die gleichzeitig einladend ist – ich finde das eine mega spannende Aufgabe.

An dieser Aufgabe möchte ich auch in der Zeit nach der Bundestagswahl weiter arbeiten. Mir ist es wichtig, dass die politische Arbeit unseres Kreisverbandes eng mit meiner Wahlkreisarbeit verknüpft ist. Es ist wichtig, dass der Kreisvorstand all das zusammenbringt, was Grüne Eimsbüttel ist: Die Bezirksfraktion, unsere Leute in Landes- und Bundespolitik und die vielen ehrenamtlich Aktiven, die unsere Partei lebendig machen.

Für diese weitere Arbeit bitte ich um Eure Unterstützung!

Herzliche Grüße

Euer Till

Weitere Infos über mich: [www.tillsteffen.de](http://www.tillsteffen.de)